



Erwin Fladerer und Rosi Ober Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim Telefon: 0049-0-8631-16 64 64

Mail: <u>info@bayerischelaufzeitung.de</u> Web: www.bayerischelaufzeitung.de



29. Halbmarathon Altötting am 13. September 2020

Nach 28 Jahren erstmals im Coronamodus – und dennoch schien die Sonne



Günther Vogl wollte seinen 29. Halbmarathon in Altötting keinesfalls ausfallen lassen. Wer den Cheforganisator kennt, weiß wie hartnäckig er Ziele verfolgt. Das war so persönlich als ganz passabler Läufer, das ist noch mehr als Veranstalter eines Events, das weit über die Stadt Altötting hinaus Bedeutung erlangte. Das beweisen nicht nur die Streckenrekorde von 1:01:39 Std. bei den Männern und von 1:08:38 Std. bei den Frauen auf der schnellsten Naturlaufstrecke der Welt. Vielmehr ist der Halbmarathon, dem ein 6-km-Lauf und ein Hobbylauf angegliedert sind, auch längst die Breitensportszene mit letztmals über 3000 Teilnehmern erreicht.

Doch 2020 war alles anders. Die ganze Erfahrung aus 28 Jahren mit schon programmierten Abläufen und den örtlichen Gegebenheiten konnten in diesem Jahr nicht einfach umgesetzt werden. Ein Hygienekonzept musste erarbeitet und vor allem von den Behörden abgesegnet werden. Bei vielen Veranstaltern klappte das nicht. In Altötting schon. Eine Genehmigung lag vor. Doch damit war eine riesige Menge an Mehrarbeit- und organsiation verbunden.

Akribisch wurde das Genehmigungsprotokoll eingehalten

Das Nonplusultra war ein Start- und Zielbereich von größeren Ausmaßen, den Günther Vogl im zentrumsnahen Dultplatz vorfand. Er erwies sich für das Genehmigungsprotokoll als Grundpfeiler. Denn nur hier und doch mitten in der Stadt konnten die Abstandsregeln von 1000 genehmigten Teilnehmern eingehalten werden. Von vielen Helfern in der Organisation wurden sie immer wieder darauf hingewiesen und Zuschauer ferngehalten. Schließlich hatte Günther Vogl ein Startprocedere vorbereitet, das mustergültig war. Im Abstand von zwei Metern und zwei Sekunden





hatte auch Moderator Roland Balzer seine helle Freude am flüssigen Ablauf. Und die Läuferinnen und Läufer machten mit, trugen Mund- und Nasenschutz bis zur Startlinie und ebenso nach dem Ziel.

Dazwischen konnten sie bei strahlendem Sonnenschein einen Lauf über wahlweise 5 Kilometer oder Halbmarathon durch den nahegelegenen Wald erleben. Im Ziel machte sich vor allem beim 5-km-Lauf große Spannung breit, denn der erste Läufer oder die erste Läuferin mußte nach dem Start im Verfolgungsmodus nicht zwangsläufig Sieger und Siegerin sein. Die versierte Zeitmessung von SAS-Zeitmesssysteme GmbH lieferte jedem und jeder die persönliche Laufzeit.

Mit manchen Überraschungen, die hier nicht unerwähnt bleiben sollten. Emily Hof als Ditte der Frauen ist gerademal 12 Jahre jung und Emanuel Graßl legte als 17-jähriger eine Zeit von 17:52 Minuten hin. Felix Mayerhöfer ist wieder da! Und überall. Der Oberpfälzer Lehrer stand noch 24 Stunden vor Altötting beim Schlierseelauf als Erster über 7,5 km und Zweiter über 10 km auf dem Siegerpodest. Und war in Altötting wieder am Start und als Zweiter wieder fast ganz oben im Ziel.

Die Siegerliste 6 km

Frauen

Jade Williams Amman Valley Harriers 18:25
Hannah Sassnik LC Aichach 20:29
Emily Hof TV1848 Erlangen 21:48

Männer

Stefan Lauchner
Felix Mayerhöfer
Michael Sassnik
LG Stadtwerke München 16:07
Team Salming/DJK Dasswang 17:06
LC Aichach 17:28







Entspannt und reibungsverlos verlief der Start mit Abstand und Maske ebenso für die Akteure des Halbmarathonlaufes. Mangels Wettkampfpraxis und in höhere Mittagstemperaturen hinein waren dann aber keine Topzeiten zu erwarten. Dennoch führte der Bad Endorfer Triathlet anfangs ein Feld von fünf Klasseläufern für eine zu erwartende Endzeit von unter 1:10 Std an. Doch bald mußte er selbst die Segel streichen und dem Favoriten Josef Diensthuber vom Reischacher Holzlandlauf das Rennen überlassen. Florian Stelzle von der LG Passau und Matthias Ewender von der LG Region Landshut aber hielten gut mit.







Bei den Frauen gab es einen Start-Ziel-Sieg durch die Engländerin Charlotte Taylor-Green. Dahinter wollten Regina Högl (LG Region Landshut), Mikki Heiss (LG Telis Finanz Regensburg) und die Österreicherin Karin Freitag auf das Trepperl. In dieser Reihenfolge wurden sie auch vom Moderator im Ziel empfangen. Der Ausblick auf 2021 bleibt nicht aus, wenn man dann das 30-jährige Jubiläum feiert – am liebsten ohne Coronamaßnahmen.

Die Siegerliste Halbmarathon

Frauen

1.	Charlotte Taylor-Green	England	1:18:45
2.	Regina Högl	LG Region Landshut	1:22:59
3.	Mikki Heiss	LG Telis Fi Regensburg	1:24:38

Männer

1.	Josef Diensthuber	Reischacher Holzlandlauf	1:11:19
2.	Florian Stelzle	LG Passau	1:12:48
3.	Matthias Ewender	LG Region Landshut	1:14:19







Weitere Impressionen















